

Angewandte Wohn- & Architekturpsychologie

Der Online-Lehrgang für verschiedene Berufsgruppen

Detaillierte Lehrgangsbeschreibung

An wen richtet sich dieser Lehrgang?

Die Wohn- und Architekturpsychologie bildet ein sehr umfassendes Fachgebiet und bietet ein breites Anwendungsfeld. Überall wo die Mensch-Raum Beziehung von Bedeutung ist, wird das Wissen darüber, wie diese Beziehung funktioniert Ihre berufliche Tätigkeit erweitern. Wenn Sie mehr über die Wirkung von Räumen, Gebäuden oder ganzen Stadtteilen auf den Menschen wissen wollen, als auch dieses Wissen in ihrem Beruf umsetzen wollen, dann sind Sie hier richtig.

Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen einer Anwendung durch die Planung und einer Anwendung durch Beratung.

Anwendung im Planungsprozess

Alle planenden Berufe, können das Wohn- und architekturpsychologische Wissen zur Optimierung der menschlichen Qualität ihrer Planungen verwenden.

- Architekt/innen
- Innenarchitekt/innen
- Raumgestalter/innen jeglicher Form
- Stadt- und Raumplaner/innen
- Projektentwickler und andere Projektbeteiligte
- etc.....

Anwendung durch Beratung

Die Wohn- und Architekturpsychologie lässt sich in zahlreichen Beratungsdienstleistungen einbinden, oder auch als eigenständige Beratung anwenden.

- Klinische und Gesundheitspsychologie
- Psychotherapie
- Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Lebensberatung etc.....

Der Nutzen für planende Berufe

- Sie können mit diesem Spezialwissen unter denselben Rahmenbedingungen stets bessere ("menschlichere") Konzepte entwickeln.
- Sie können negative Konsequenzen, Beeinträchtigungen für die Betroffenen vermeiden.
- Sie erlangen Kenntnisse darüber, wie sich scheinbar lapidare Entwurfsentscheidungen teils beträchtlich auf Menschen auswirken können.
- Für die individuelle Haus- oder Wohnungsplanung lernen Sie ein fundiertes Konzept der Wohnbedürfnisse kennen, das den Planungsprozess vereinfacht.

Der Nutzen für beratende Berufe

- Sie können die Wohn- und Architekturpsychologie in verschiedene Bereiche der beratenden und therapeutischen Tätigkeit einbinden. Sie erlangen damit eine Zusatzkompetenz, die einen großen Wert für Ihre Kunden hat.
- Sie können mit neuen Konzepten neue Zielgruppen für Ihre Beratung erschließen.
- Sie können zur Wirkung von Räumen und Gebäuden auf den Menschen in wissenschaftlich fundierter Art argumentieren.
- Sie werden zum Experten für menschliche Lebensräume.

Wohn- und Architekturpsychologie als eigenständige Dienstleistung

Auch Personen, die nicht in die beiden oberen Gruppen fallen, können mit der Wohn- und Architekturpsychologie eigenständige Dienstleistungen anbieten, wie etwa:

- Wohnberatung im Bestand
- Analyse und Optimierung von Wohnprojekten oder Gebäuden generell
- Begleitung von Wohnprojekten
-

Da die Ziele, die man mit der Wohn- und Architekturpsychologie erreichen kann, sehr unterschiedlich sind, bieten wir für diesen Lehrgang sehr flexible Auswahlmöglichkeiten an. Im Basislehrgang lernen Sie die Grundlagen raumbezogener Bedürfnisse kennen und die Auswirkungen auf die Gestaltung menschlicher Lebensräume. Darüber hinaus gibt es dann 6 Aufbaumodule, die stark anwendungsorientiert aufgebaut sind.

Warum bieten wir diesen Lehrgang an?

Überall, wo Menschen mit Räumen und Gebäuden zu tun haben, in ihnen leben, lernen und arbeiten, kommt die Wirkung der Mensch-Raum Interaktion zum Tragen. Auf wissenschaftlicher Ebene gibt es zahlreiche Forschungen, Studien und Projekte, die diese Wirkungen belegen. In der praktischen Anwendung kommt die Wohn- und Architekturpsychologie jedoch kaum zum Tragen. In planenden wie in beratenden Berufen genauso wenig wie im therapeutischen und pädagogischen Bereich. Dieses Manko wollen wir beseitigen und bieten daher einen Lehrgang mit starkem Anwendungsbezug an.

Das bewährte Lehrgangskonzept

Seit mittlerweile 7 Jahren bieten die beiden Hauptreferenten (Dr. Harald Deinsberger-Deinsweger und Mag. Herbert Reichl) einen ähnlichen Lehrgang „Wohnen und Psychologie“ als Präsenzveranstaltung an. Der Online-Lehrgang ist eine Weiterentwicklung und ermöglicht gleichzeitig ein sehr flexibles und ressourcenschonendes Arbeiten.

Der Lehrgang besteht aus einer Kombination von Methoden, die ein individuelles Lernen und damit auch weitgehend zeitliche Unabhängigkeit ermöglichen. Er ist in Module gegliedert, die teilweise optional gebucht werden können. Diese Module bestehen jeweils aus mehreren Lektionen mit einem klaren Lernziel.

Anmerkung: Unten werden die Inhalte thematisch aufgelistet. Der exakte zeitliche Ablauf weicht teilweise davon ab - entsprechend den didaktischen Erfordernissen.

Die Inhalte des Lehrganges

Basislehrgang – Angewandte Wohn- und Architekturpsychologie

Modul 1 Mensch-Gebäude-Umfeld - Wissenschaftlicher Rahmen und Konzepte

In diesem Abschnitt werden die Themen in größere wissenschaftliche Zusammenhänge eingebettet. Damit lernen Sie, Querverbindungen herzustellen und damit nicht nur in Details zu denken, sondern in gesamtheitlichen Argumentationsnetzen. Betrachtet man etwa Räume unter dem Blickwinkel der Gesundheit, dann gibt es zahlreiche Einflussfaktoren, die miteinander vernetzt werden müssen. Der Nutzen für Sie liegt darin, dass Sie in wohn- und architekturpsychologischen Angelegenheiten wissenschaftlich fundierte Konzepte entwickeln und diese auch begründen können, wodurch Sie - mit etwas Übung - einen Expertenstatus erreichen können.

- Kurzer Einblick in die Geschichte der **Wohn- und Architekturpsychologie**
- Der **menschliche Lebensraum** – humanwissenschaftliche Grundlagen
- Architekturpsychologische Perspektiven und Konzepte
- Grundzüge einer **humanorientierten Wohnbautheorie**; wie das Gesamtsystem Mensch-Wohnung-Umfeld funktioniert
- Grundprinzipien und **Gesetze der Psycho-Logik** von räumlichen Strukturen
- **Salutogene Lebenswelten** – die Gesundheit im Blick
- **Pathogene Aspekte** in gebauten Umwelten – psychische, soziale und psychosomatische Beeinträchtigungen
- Die menschliche **Evolution und ihre Nachwirkungen** hinsichtlich Sozietät, Sensorik, Physiologie und Wohlbefinden, **Präferenzen und Ästhetik** aus psychologischer Sicht
- **Verhaltenssteuernde Aspekte** im räumlichen Kontext
- die affektive Wirkung von räumlichen Settings
- **Behavior-Setting** und soziolokale Verhaltenskongruenz – Zusammenhänge zwischen räumlichen Strukturen und menschlichem Verhalten
- Der Faktor **Zeit im Wirkungsgefüge** – direkte unmittelbare Wirkungen, mittel- und langfristige Wirkungen

Modul 2 Psychologische Grundlagen von raumbezogenen Bedürfnissen

In diesem Grundlagenmodul lernen Sie die vielschichtigen Einwirkungen von Räumen und Gebäuden auf den Menschen sowie die jeweiligen psychologischen Hintergründe kennen. Zahlreiche wissenschaftliche Studien unterstützen die vorgestellten Zusammenhänge. Das Ziel dieses Moduls ist es, zu verstehen, welche Wirkebenen zwischen Räumen und dem Erleben von Menschen bestehen.

- **Sensorische Bedürfnisse:** Wahrnehmungsqualitäten, die Zusammenhänge Sinne-Nervensystem-Gehirn, Einflüsse der Wahrnehmung auf Befinden und Verhalten, Sensorische Deprivation in Räumen samt Folgen ...
- **Schutzbedürfnisse:** der Persönliche Raum, Privatheit, interpersonelle Distanzzonen, Territorien, Crowding und dessen Konsequenzen, usw.
- **Kontaktbedürfnisse:** der soziale Raum (Familien, Wohngruppen, Nachbarschaft), soziale Isolation und Separation, gated communities ...
- **Erholung und Regeneration:** Sie lernen, wie Erholung entsteht und welche räumlichen Aspekte dies unterstützen bzw. unbewusste Stressoren darstellen
- **Gesundheit und Behaglichkeit:** psychophysiologische und psychologische Einflüsse die einen direkten und indirekten Einfluss auf unsere körperliche und psychische Gesundheit nehmen
- **Aneignung und Personalisierung:** deren Bedeutung für emotionale Ortsverbundenheit, Ortsidentität und Wohnzufriedenheit
- **Kontroll- und Regulationsbedürfnisse:** Selbstbestimmung und Selbstregulation, Kontrollverlust und Konsequenzen
- **Entwicklungsbedürfnisse:** Einflüsse auf die emotionale, kognitive und soziale Entwicklung, sowie die persönliche Entfaltung in der gesamten Lebensspanne aber insbesondere bei Kindern

Modul 3 Der gebaute menschliche Lebensraum - Praxisbezug & Beispiele

Hier werden die räumlichen Wirkungszusammenhänge insbesondere auf Wohnen und Wohnbau angewendet. Dabei werden die wohnbezogenen Bedürfnisse hinsichtlich der Erreichung verschiedener Ziele wie etwa Sicherheit, Erholung oder Gemeinschaft betrachtet.

Sie lernen die wohnpsychologischen Prinzipien in konkreten Analyseaufgaben anzuwenden. Viele Beispiele aus der Praxis komplettieren die Lehrinhalte.

- **Zonierung** der menschlichen Wohnumwelt – in der Wohnung, im Gebäude und im Wohnumfeld; erforderliche Eigenschaften und Charakteristiken der unterschiedlichen Zonen

- **Distanzen, Grenzen und Übergänge**
- **Raumeinteilung** aus psychologischer Sicht
- Wirkungen auf **familiäre und partnerschaftliche** Beziehungen
- Wirkungsweisen auf **Zusammenleben** und **Nachbarschaft**
- **Wahrnehmungsqualitäten, Erholungsqualitäten, Aneignungsqualitäten** etc.
- Zur Langzeitwirkung von Räumen und deren Eigenschaften
- Veränderungen im **Lebenszyklus** aus psychologischer Perspektive
- Sicherheitempfinden und **Kriminalprävention** – räumlich strukturelle und gestalterische Aspekte

- Beispiele für **gelungene und gescheiterte Projekte** und deren Konsequenzen

Modul 4 Lebenswelten / Lebensräume von Familien mit Kindern

Kinder werden am stärksten von ihrer Wohnsituation geprägt. Mit den Räumen, in denen sie aufwachsen, wird ihre Entwicklung gefördert oder gehemmt. Auf verschiedenen Ebenen (Außenräume, Innenräume, Wohnkonzepte) werden die Bedürfnisse von Familien mit Kindern beleuchtet und entsprechende Lösungswege vorgestellt.

- Bedürfnisse von **Kindern in den Lebensphasen**
- Bedürfnisse von Kindern in der **Wohnsituation**
- **Krisensituationen des Wohnens** / Konflikte durch verschiedene Bedürfnisse (Eltern / Kinder)
- **Innenraumanalyse** des Wohnens von Familien samt Lösungsansätze
- **Außenraumanalyse** des Wohnens von Familien samt Lösungsansätze
- **Wohnformen** für Familien

Modul 5 Regenerative und therapeutische Wirkung von Räumen und Gebäuden

In Zusammenhang mit Räumen sind wir es gewohnt, in Belastungen zu denken. Demgegenüber wird in diesem Modul die therapeutische und heilsame Wirkung von Räumen und Gebäuden ins Zentrum der Aufmerksamkeit gestellt.

- Das Konzept der **salutogenen Lebenswelten**
- Räumliche Aspekte von **Regeneration und Erholung** – wissenschaftliche Basis
- Regenerative **Gestaltungsmittel und Raumstrukturen**
- **Geborgenheit** als zentrales Bedürfnis – Bauen für Geborgenheit

Die Module 4 und 5 sind im Mitgliederbereich aus didaktischen Gründen in die ersten 3 Module integriert.

Modul 6 Architekturpsychologische Anwendungsfelder (im Überblick)

Hier wird das grundsätzliche Anwendungspotential in verschiedenen Kontexten im Überblick vorgestellt. Ausführlichere Inhalte folgen dann in den jeweiligen Aufbaumodulen (je nach Ihren eigenen Präferenzen).

- Systematik in der **Anwendung der Architekturpsychologie** (übertragbar auf alle räumliche Settings)
- WAP in der Anwendung – **Perspektiven für die Praxis**

Aufbaumodule – Schwerpunktthemen der Wohn- und Architekturpsychologie

Die Aufbaumodule können nur im Anschluss an den Basislehrgang absolviert werden. Sie können einzeln gebucht werden oder in den weiter unten vorgestellten Paketen, die mit Preisnachlässen verbunden sind.

Aufbaumodul 1 – Bedürfnisanalyse und Kommunikation in der individuellen Projektbegleitung

Dieses Modul ist ideal für:

- Alle Planer/innen, die individuelle Projekte für bekannte Nutzer abwickeln wie z.B. Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, gemeinschaftliche Wohnprojekte oder Ähnliches

Dieses Modul ist auch geeignet für:

- Alle Innenraumplaner/innen bzw. -gestalter/innen, die diese Systematik in abgewandelter Form im Innenbereich anwenden wollen

Das Ziel dieses Moduls ist es, individuelle Planungskunden (Einzelpersonen, Paare und Familien) durch den Hausbauprozess begleiten zu können und eine möglichst fundierte individuelle Bedürfnisanalyse durchzuführen.

In diesem Modul lernen Sie:

- Die Systematik der Wohnbedürfnisse in einer individuellen Bedürfnisanalyse anzuwenden und Sie bekommen sämtliche Unterlagen um diese durchzuführen.
- Den Unterschied von allgemeinen und individuellen Wohnbedürfnissen und was dies für den Planungsprozess bedeutet
- Einige Grundlagen der Kommunikation anzuwenden und, daraus abgeleitet, mit Störungen der Kommunikation umzugehen
- Die Rolle des „Planers als Mediator und Moderator“ einzunehmen

- Wohnbedürfnisse in die Planungssprache zu übersetzen und damit ein Planungskonzept zu erstellen
- Wie lebensphasenbedingte Veränderungen der Wohnbedürfnisse in der Planung berücksichtigt werden können
- Wie Parkkonflikte des Wohnens präventiv vermieden werden
- Wie man Paare im Hausbauprozess begleiten kann

Aufbaumodul 2 – Arbeitsprozesse durch Raumressourcen optimieren – die Soft Skills der Arbeitsplatzgestaltung (Schwerpunkt Büros und Bürogebäude)

Dieser Themenbereich wird im Lehrgang „Arbeitsprozesse durch Raumressourcen optimieren“ abgedeckt, der unabhängig vom Lehrgang „Angewandte Wohn- und Architekturpsychologie“ gebucht werden kann. Dieser Lehrgang richtet sich insbesondere an alle, die im Bereich **Arbeits- Wirtschafts- und Organisationspsychologie** arbeiten, bzw. im betrieblichen Gesundheitsmanagement tätig sind.

Wird dieser Lehrgang als Aufbaumodul gebucht, enthält er zusätzlich zu den 24 Lektionen von „Arbeitsprozesse durch Raumressourcen optimieren“ noch 4 Lektionen zum Thema **Neu- und Umbauberatung bei Betrieben**. Trotz dieses Zusatznutzens bleibt der Preis von € 590.- gleich. Damit ist abgedeckt, dass es in einigen Punkten zu Überschneidungen mit Inhalten aus dem Basislehrgang bzw. aus dem Innenraum-Modul kommt.

Dieses Modul ist ideal für:

- Alle Planer / Planerinnen, die sich auf Arbeitsstätten und Büros spezialisiert haben
- Alle Personen, die Betriebe beraten, wie etwa Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsycholog/inn/en oder Ähnliches
- Alle Personen, die im betrieblichen Gesundheitsmanagement tätig sind

In diesem Modul lernen Sie:

- Die Systematik der raumbezogenen Bedürfnisse in einer Arbeitsraumanalyse anzuwenden und Sie bekommen sämtliche Unterlagen um diese durchzuführen
- Die Konzepte der Architekturpsychologie in ihrer Bedeutung für Arbeitsplätze
- Die betrieblichen Ziele Arbeitsleistung, Gesundheit, Kommunikation und Kundenkontakt mit räumlichen Mitteln zu unterstützen
- Die Planung von Projekten auf diese betrieblichen Ziele auszurichten oder im Bestand eine entsprechende Arbeitsraumoptimierung durchzuführen
- Alle relevanten Gestaltungsmittel in Bezug auf Arbeitsräume anzuwenden
- Die Möglichkeiten von Belastungsreduktion und Belastungsausgleich
- Die unterschiedlichen Bedürfnisse an Arbeitsplätze, Pausenräume, Besprechungsräume und Räume für den Kundenkontakt zu berücksichtigen

Aufbaumodul 3 – Praxismodul zur Projektanalyse

In diesem Modul wird Ihnen eine spezielle **Analysemethodik** (HQA – Humanwissenschaftliche Qualitätsanalyse) vermittelt, die zur Analyse von geplanten oder gebauten Projekten eingesetzt werden kann (z.B. Wohnhäuser, Wohnsiedlungen aber auch andere Objekte).

Sie wurde über 10 Jahre hinweg kontinuierlich weiterentwickelt und hat sich in der Praxis bereits bestens bewährt.

Ziel ist das Erkennen der Stärken und Schwächen des jeweiligen Projektes, sowie die Definition von (begründeten!) Empfehlungen, bzw. Lösungsansätzen bei Problempunkten.

Im Praxismodul können von den Teilnehmenden auch **selbstgewählte Projekte** analysiert werden - unter Betreuung von Harald Deinsberger-Deinsweger. (Anmerkung: Eine solche Projektanalyse könnte auch als **Abschlussarbeit** verwendet werden.) Im Anlassfall wird zu diesem Modul ein eigenes Infoblatt zugesandt.

Für wen ist dieses Modul besonders relevant?

Dieses Modul ist insbesondere für all jene ratsam, die eigenständig fundierte Projektanalysen durchführen wollen bzw. als Dienstleistung anbieten wollen.

Aufbaumodul 4 – Innenräume und deren Gestaltung

In diesem Modul lernen Sie die wohnpsychologischen Prinzipien in der Gestaltung von Innenräumen anzuwenden. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der gewünschten Ziele betrachtet.

- Wie Räume kurz-, mittel- und langfristig wirken – hinsichtlich Befinden, Verhalten und Wohlergehen
- Erkenntnisse zur affektiven (stimmungsverändernden) Wirkung von Räumen
- Ästhetisches Empfinden und dessen Zustandekommen, erlernte und universelle Präferenzen
- Sensorische Kongruenz
- Sensorische Aspekte zu Materialien und Oberflächen
- Farbgestaltung, Farbpsychologie, Lichtwirkung
- Lärm und Akustik aus wohnpsychologischer Perspektive
- Aspekte zu Gestaltungselementen wie Bilder, Kunst, Naturelemente usw. und deren Wirkung
- Innenraum-Settings und ihre Wirkung auf soziale Interaktionen
- Raumkonzepte und Konsequenzen

- Aspekte zur speziellen Bedeutung des Außenraums/ des Umfeldes für die Innenraumgestaltung
- Regulation, Selbstbestimmung, Kontrolle und Kontrollverlust, Aspekte zu „Smart-Living“ und anderen Trends
- Der Faktor Persönlichkeit und Personalisierungsprozesse
- Gestaltung und der gestalttherapeutische Ansatz
- Resümee und Ausblick: das (noch unterschätzte) Potential der Raumgestaltung

Aufbaumodul 5 – Wohnpsychologie in Therapie und Beratung

Dieses Modul besteht aus 8 Online-Lektionen und 2 Präsenztagen.

Die Wohnpsychologie kann nicht nur in der Planung oder in der Wohnberatung angewendet werden, sondern als wertvolles Zusatztool auch in der Behandlung psychischer Erkrankungen, in der Paar- und Familientherapie und in verschiedensten anderen Settings.

Daher ist dieses Modul ideal für:

- Alle Psycholog/inn/en, die im klinischen oder Gesundheitsbereich arbeiten
- Alle Psychotherapeut/inn/en
- sonstige (Lebens-)Berater/innen, Coaches etc.

Dieses Modul hat 3 Schwerpunkte:

1. **Einbindung der Wohnpsychologie** in bestehende Beratungs- oder Therapiekonzepte
2. Wohnpsychologie in der **Burn Out Prävention** und im **Stressmanagement**
3. Entwicklung **individueller Beratungsangebote** samt deren Vermarktung

Die Vielschichtigkeit der wohnpsychologischen Anwendungen verlangt nach individuellen Konzepten, die in dieser Präsenzveranstaltung erarbeitet werden. Ausgehend vom Setting und von den Methoden Ihrer Dienstleistung werden Interventionsstrategien erarbeitet, die es ermöglichen, das Thema Wohnen und Raumgestaltung in Ihre Arbeit einzubinden. An zwei Tagen werden wir in Einzel- und Gruppenarbeit die relevanten Strategien und Methoden durcharbeiten, die es Ihnen ermöglichen, in Ihrem bestehenden Arbeitsfeld gezielt wohnpsychologisch zu intervenieren.

In diesem Modul lernen Sie:

- Die Möglichkeiten der erholsamen Raumgestaltung
- Wie Erholung beim Menschen entsteht und was Räume dazu beitragen
- Wohnpsychologische Interventionsstrategien und Methoden für die Anwendung

- Konkrete Anwendungen hinsichtlich
 - Wohnstresse beseitigen
 - Erholungsplätze gestalten
 - Der erholsamen Schlafplätze
- Wohnpsychologie in der Burn Out Prävention und im Stressmanagement
- Individuelle Entwicklung von Systematik und Methoden für Ihr persönliches Arbeitssetting (dazu sind 2 Präsenztage vorgesehen)

Aufbaumodul 6 – Siedlungswesen und Städtebau

In diesem Modul werden die unterschiedlichen Siedlungsformen einer psychologischen Betrachtung zugeführt - von der Einfamilienhaussiedlung bis hin zu Innenstadtquartieren und Massenwohnungsbau etc. Einen speziellen Schwerpunkt bilden auch Außenbereiche, Parks, Plätze, Verkehrsflächen etc.

- Siedlungsformen und städtebauliche Strukturen aus psychologischer Perspektive
- Sonderformen wie "gated communities" etc.
- Soziotope für Kinder und alle anderen Altersgruppen
- Öffentliche Flächen – Plätze, "Shared space", Begegnungszonen, Verkehrsflächen etc.
- Mechanismen der bewussten und unbewussten Verhaltenssteuerung, Aneignungsverhalten im räumlichen Kontext
- Parkanlagen, öffentliche Naturräume
- Erholungsräume in der Stadt
- Stadt als menschlicher Lebensraum
- Unerwünschte Phänomene wie Angsträume, Vandalismus, Verwahrlosung – räumlich gestalterische Ursachen und Präventivmaßnahmen
- Dazu werden die entsprechenden theoretischen Konzepte diskutiert, wie der "Behavior-Setting" - Ansatz, das Affordanz-Konzept, das Präferenz-Modell, soziolokale Verhaltenskongruenz oder ökobehaviorale Kongruenz.u.a.m.

Aufbaumodule in Planung

- **Lebenswelten älterer, kranker und gebrechlicher Menschen**
- **Gesundheitseinrichtungen aus architekturpsychologischer Sicht**
- **Freizeitumwelten aus architekturpsychologischer Sicht**

Gemeinschaftliche Wohnformen aus wohnpsychologischer Sicht

In diesem Modul lernen Sie Vor- und Nachteile von gemeinschaftlichen Wohnformen kennen. Anhand von Beispielen werden verschiedene Modelle vorgestellt und der Ablaufprozess für gemeinschaftliche Wohnprojekte vorgestellt. Dieses Modul ist für Sie geeignet, wenn Sie beabsichtigen mit innovativen Wohnmodellen zu arbeiten.

- Gemeinschaftsbildung in der Wohnung (Wohngemeinschaften für verschiedene Zielgruppen)
- Gemeinschaftsbildung außerhalb der Wohnung (die selbstgewählte Nachbarschaft)
- Wohnprojekte am Beispiel des Cohousing-Konzeptes
- Ablauf eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes
- Prozesssteuerung in Projektgruppen
- Baugruppen

Bildungseinrichtungen aus architekturpsychologischer Sicht

In diesem Modul werden die Zusammenhänge von Lernen und Raumgestaltung sowie Mitbestimmungsmodelle vorgestellt.

- Raumgestaltung als Teil der pädagogischen Konzepte
- Raum und emotionale bzw. kognitive Entwicklung
- Beispiele mehr oder weniger gelungener Bildungseinrichtungen und Raumkonzepte
- Mitbestimmungsprozesse bei der Errichtung oder Umgestaltung von Bildungseinrichtungen
- Pausenbereiche aus psychologischer Sicht
- räumlich-gestalterische Einflussfaktoren auf Motivation & Lernbereitschaft
- räumlich-gestalterische Einflussfaktoren auf Konzentration und kognitive Tätigkeiten / Performance & Lernerfolg

Der Ablauf des Lehrganges

Einteilung in Module und Lektionen

- **Module** sind übergeordnete Themenblöcke, die das umfassende Gebiet der Wohn- und Architekturpsychologie in sinnvolle Abschnitte gliedern und damit einen kontinuierlichen Lernfortschritt ermöglichen.
- **Lektionen** sind Teile der Module mit den fertigen Kursunterlagen (siehe unten), die Sie schrittweise freigeschaltet bekommen und nach Ihrer individuellen Zeiteinteilung bearbeiten können.

Eine Lektion kann aus unterschiedlichen Lernformaten bestehen, wie etwa

- **Video** – Lehrgangsfolien (ppt) mit Erklärungen im Videoformat
- **Unterlagen** – begleitende Unterlagen, Skripten, Arbeitsblätter usw. meist als pdf
- **Forum** – in diesem können Sie jederzeit Fragen stellen, die dann von den Lehrgangleitern beantwortet werden, aber auch die Vernetzung mit den anderen Teilnehmer/innen pflegen
- **Übungen** – Übungsaufgaben im Video erklärt und schriftlich als pdf
- Nachdem eine Übung eingereicht und gesichtet wurde, wird vermerkt, dass diese Lektion abgeschlossen wurde

Der Umfang der Lektionen richtet sich nach dem bearbeiteten Thema.

Begleitung in jeder Lehrgangsphase

Sie werden im Lehrgang entsprechend Ihrem individuellen Bedarf begleitet. Dies erfolgt durch:

- **Forum** - hier können Sie jederzeit Fragen stellen, die von den Lehrgangsbetreuern beantwortet werden. Gleichzeitig dient das Forum dem Austausch der Lehrgangsteilnehmer/innen und auch der Möglichkeit voneinander zu lernen
- **Zoom meetings** werden für die Klärung von Fragestellungen des Lehrganges verwendet. Insbesondere werden hier die Übungslektionen besprochen. Darüber hinaus können in den Meetings bei Bedarf neue Inhalte in **Webinarform** präsentiert werden. Meetings können für Einzelpersonen, für Kleingruppen oder für alle TN des Lehrganges abgehalten werden.
- **Webinare** sind Onlineseminare, die den Zweck haben, die Inhalte zu besprechen und zu diskutieren. Diese Webinare werden bei Bedarf für spezielle Themen abgehalten.
- **Präsenzseminar** – Für die Aufbaumodule **Projektanalyse** und **Anwendung der Wohnpsychologie in Therapie und Beratung** werden Praxisseminare angeboten, sofern ausreichend Teilnehmer/innen daran Interesse zeigen. Wenn die Mindestteilnehmerzahl für diese Seminare nicht zustande kommt, werden die Inhalte in Online Form angeboten.
- **E-Mails** - Fragen können jederzeit auch per E-Mail gestellt werden

Vernetzung der Lehrgangsteilnehmer/innen untereinander

Als Teilnehmer/in des Lehrgangs kann es von Vorteil sein, wenn Sie sich mit Ihren Kolleg/inn/en austauschen und vernetzen. Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Forum** – das Forum dient nicht nur der Betreuung, sondern auch der Vernetzung. Hier können Sie Ihre Kolleg/inn/en kennen lernen und sich zu Kleingruppentreffen verabreden.
- **Gemeinsame Projektarbeiten** - Sie werden dazu ermutigt, die Lehrgangsinhalte gemeinsam mit Ihren Kolleg/innen zu erarbeiten. Kleingruppenarbeit und die damit verbundene Diskussion ist im Regelfall nicht nur inhaltlich ertragreicher, sie macht auch mehr Spaß.
- **Buddy System** – Es besteht auch die Möglichkeit, sich aus den Teilnehmer/innen einen Buddy (Freund) zu wählen und mit diesem in laufenden Austausch zu stehen.

Betreuung der Abschlussarbeit

Der Lehrgang schließt mit einer Abschlussarbeit ab, die von den Betreuern (aktuell Dr. Deinsberger-Deinsweger und/oder Mag. Herbert Reichl) begleitet und betreut wird.

Abschlussarbeit - diese besteht aus einem selbstgewählten Projekt zu einem der Themen des Basismoduls oder eines der Aufbaumodule. Wenn Sie an einem der beiden Aufbaumodule „Projektanalyse“ oder „Wohnpsychologie in Therapie und Beratung“ teilnehmen, dann brauchen Sie keine separate Abschlussarbeit mehr zu machen, weil diese in die Präsenzveranstaltung eingebunden ist.

Zertifikat

Ein Zertifikat bekommen Sie, wenn Sie neben dem Basislehrgang noch 2 Aufbaumodule absolvieren und eine Abschlussarbeit machen. Damit belegen Sie, dass Sie die Inhalte kennen und anwenden können.

Ihre Vorteile durch die Abwicklung des Lehrganges mit einer Kombination von Online-Elementen und unserem speziellen Betreuungsservice

- Sie sind **zeitlich unabhängig** und können den Lernfortschritt selbst bestimmen.
- Sie können die Zeiten an Ihre eigenen **Arbeits- und Freizeitkapazitäten** anpassen.
- Sie **sparen Zeit, Fahrt- und Übernachtungskosten**.
- Sie können die **Lehrunterlagen jederzeit abrufen und bearbeiten**.
- **Unkomplizierte Abwicklung** der Lehrgangprojekte
- **Kontinuierliches Betreuungsangebot**

Umfang des Lehrganges und Kosten

Der Umfang des Lehrganges beträgt aktuell in Summe 169 Lektionen (vorbehaltlich geplanter Zusatzmodule). Die Aufteilung und die Preise sind in folgender Liste ersichtlich. Das Basismodul bildet die Mindestbuchung. Werden Aufbaumodule gebucht, so kann sich die Abschlussarbeit auf eine dieser Module beziehen.

Zu den Preisen: Es sind hier Netto-Werte (ohne MwSt.) angeführt. Sind Sie umsatzsteuerpflichtig, kann diese steuerlich geltend gemacht werden.

Ermäßigungen: für Studierende u.a. gibt es auf Anfrage eine Ermäßigung.

Deutlich ermäßigt sind auch die Paketangebote (siehe unten).

Module	Umfang in Lektionen	Kosten	
Basismodul zum Lehrgang – Wohn- und Architekturpsychologie	55 Lektionen	€ 1.650.-	
<ul style="list-style-type: none"> ● Mensch – Gebäude – Umfeld / Wissenschaftliche Grundlagen ● Grundprinzipien raumbezogener Bedürfnisse ● Salutogene Lebenswelten – Gesundheit als Paradigma der Raumgestaltung ● Räumliche Manifestation und Zonierung ● Lebensräume und Lebenswelten von Familien mit Kindern ● Der Menschliche Lebensraum mit Praxisbeispielen ● Wohn- und Architekturpsychologie in der praktischen Umsetzung 			
Aufbaumodule nach Ihrer Wahl	Umfang	Kosten	Belegbar ab
1. Bedürfnisanalyse und Kommunikation in der individuellen Projektbegleitung	13 Lektionen	€ 350.-	Sofort
2. Arbeitsprozesse durch Raumressourcen optimieren – die Soft Skills der Arbeitsraumgestaltung	28 Lektionen	€ 590.-	Sofort
3. Projektanalyse – Praxismodul zur Analyse und Optimierung von Wohnprojekten	27 Lektionen in Form von 3 Präsenztagen	€850.-	Februar 2020
4. Innenräume und deren Gestaltung	12 Lektionen	€ 350.-	März 2020
5. Anwendung der Wohnpsychologie in Therapie und Beratung - Wohnpsychologie in der Burn Out Prävention und im Stressmanagement	24 Lektionen (davon 16 Lektionen in Form von 2 Präsenztagen)	€ 780.-	März 2020
6. Siedlungswesen und Städtebau	10 Lektionen	€ 300.-	Mai 2020

Abschlussarbeit	Einzelbe- treuung	€ 350.-	Sofort
Semestergebühr	Pro Semester	€ 50.-	
Gesamter Lehrgang (ohne Semestergebühr)	169 Lektionen	€ 5.220	€ 4.490.-

Die obigen Preise sind Nettopreise. Die entsprechende Mehrwertsteuer wird noch hinzugerechnet.

Voraussichtliche Kosten der Aufbaumodule in Planung

Aus heutiger Sicht sind folgende weitere Aufbaumodule in Planung. Die Anzahl der Lektionen sowie die Preise und voraussichtlichen Starttermine sind (noch) nicht verbindlich.

Lebenswelten älterer, kranker und gebrechlicher Menschen	8 Lektionen	€ 250.-	November 2020
Bildungseinrichtungen aus architekturpsychologischer Sicht	12 Lektionen	€ 350.-	November 2020
Gemeinschaftliche Wohnformen aus wohnpsychologischer Sicht	8 Lektionen	€ 250.-	Frühjahr 2021
Gesundheitseinrichtungen aus architekturpsychologischer Sicht	8 Lektionen	€ 250.-	Frühjahr 2021
Freizeitumwelten aus architekturpsychologischer Sicht	8 Lektionen	€ 250.-	Frühjahr 2021

Die obigen Preise sind Nettopreise. Die entsprechende Mehrwertsteuer wird noch hinzugerechnet.

Individuelle Lehrgangsgestaltung

Für eine sinnvolle Anwendung der Wohn- und Architekturpsychologie empfehlen wir den Basislehrgang und mind. 2 Aufbaumodule. Ein Zertifikat bekommen Sie, wenn Sie den Basislehrgang, 2 Aufbaumodule und eine Abschlussarbeit absolviert haben.

Sie können die Module nach Ihren persönlichen Vorlieben und Interessen belegen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Modulpakete zu buchen, die im Paketpreis deutlich günstiger sind als bei Einzelbuchungen. Auch für Ihre individuell zusammengestellten Pakete können wir Ihnen auf Anfrage ermäßigte Paketpreise anbieten.

Vorgeschlagene Pakete (Beispiele)

Bei Buchung des Gesamtpaketes gelten die Paketpreise, werden diese bis zum 29.2.2020 gebucht, gelten die Sonderpreise.

Paket für Planende mit überwiegend Privatkunden (wie Einfamilienhausbau etc.)

BasisLehrgang - Angewandte WAP	55 Lektionen	€ 1.650.-
Bedürfnisanalyse und Kommunikation in der individuellen Projektbegleitung	13 Lektionen	€ 350.-
Innenräume und deren Gestaltung	12 Lektionen	€ 350.-
Abschlussarbeit	Einzelbetreuung	€ 350.-
3 x Semestergebühr		€ 150.-
Paketpreis € 2.580.- Buchung bis 29.2.2020 € 2.300.-	Preis bei Einzelbuchung	€ 2.850.-

Die obigen Preise sind Nettopreise. Die entsprechende Mehrwertsteuer wird noch hinzugerechnet.

Paket für Innenarchitekt/innen, Innenraumgestalter/innen, Büroplaner/innen

BasisLehrgang - Angewandte WAP	55 Lektionen	€ 1.650.-
Innenräume und deren Gestaltung	12 Lektionen	€ 350.-
Arbeitsprozesse durch Raumressourcen optimieren – die Soft Skills der Arbeitsraumgestaltung	28 Lektionen	€ 590.-
Abschlussarbeit	Einzelbetreuung	€ 350.-
3 x Semestergebühr		€ 150.-
Paketpreis € 2.840.- Buchung bis 29.2.2020 € 2.500.-	Preis bei Einzelbuchung	€ 3.090.-

Die obigen Preise sind Nettopreise. Die entsprechende Mehrwertsteuer wird noch hinzugerechnet.

**Paket für Personen, die sich in der Projektentwicklung einbringen wollen
 (primär beratend & analysierend)**

BasisLehrgang - Angewandte WAP	55 Lektionen	€ 1.650.-
Projektanalyse – Praxismodul zur Analyse und Optimierung von Wohnprojekten, inkl. Option zur Abschlussarbeit	27 Unterrichtseinheiten in Form von 3 Präsenztagen	€ 850.-
Siedlungswesen und Städtebau	10 Lektionen	€ 300.-
Gemeinschaftliche Wohnformen aus wohnpsychologischer Sicht (ab Frühjahr 2021 buchbar)	8 Lektionen	€ 250.-
Abschlussarbeit – in diesem Modul ist die Abschlussarbeit integriert und wird daher nicht separat verrechnet	Einzelbetreuung	€ 0-
4 x Semestergebühr		€ 200.-
Paketpreis € 2.980.- bei Buchung bis 29.2.2020 € 2.720.-	Preis bei Einzelbuchung	€ 3.250.-
Dieses Paket kann auch ohne das Modul zu den gemeinschaftlichen Wohnformen gebucht werden, da dieses noch nicht zur Verfügung steht.		
Paketpreis € 2.750.- bei Buchung bis 29.2.2020 € 2.470.-	Preis bei Einzelbuchung	€ 3.000.-
Zur fachgerechten Ausübung der Projektanalyse sind darüber hinaus noch supervidierte Projektbegleitungen notwendig. Die Kosten dafür werden separat verrechnet.		

Die obigen Preise sind Nettopreise. Die entsprechende Mehrwertsteuer wird noch hinzugerechnet.

**Paket für Psycholog/innen, Psychotherapeut/innen und
 Coaches im Gesundheitsbereich, Lebensberater/innen etc.**

BasisLehrgang - Angewandte WAP	55 Lektionen	€ 1.650.-
Anwendung der Wohnpsychologie in Therapie und Beratung - Wohnpsychologie in der Burn Out Prävention und im Stressmanagement	24 Lektionen (16 Lektionen in Form von 2 Präsenztagen)	€ 780.-
Abschlussarbeit (bei diesem Paket besteht die Abschlussarbeit aus einer praktischen Übung in den Präsenztagen und einer kurzen schriftlichen Ergänzung. Daher ist diese Abschlussarbeit hier im Preis	Einzelbetreuung	€ 0.-

enthalten)		
3 x Semestergebühr		€ 150.-
Paketpreis € 2.320.- Bei Buchung bis 29.2.2020 € 2.160.-	Preis bei Einzelbuchung	€ 2.580.-

Die obigen Preise sind Nettopreise. Die entsprechende Mehrwertsteuer wird noch hinzugerechnet.

Paket für Arbeitspsycholog/inn/en

BasisLehrgang - Angewandte WAP	55 Lektionen	€ 1.650.-
Arbeitsprozesse durch Raumressourcen optimieren – die Soft Skills der Arbeitsraumgestaltung	28 Lektionen	€ 590.-
Abschlussarbeit	Einzelbetreuung	€ 350.-
3 x Semestergebühr		€ 150.-
Paketpreis € 2.490.- Bei Buchung bis 29.2.2020 € 2.280.-	Preis bei Einzelbuchung	€ 2.740.-

Die obigen Preise sind Nettopreise. Die entsprechende Mehrwertsteuer wird noch hinzugerechnet.

Individuelle Lehrgangspakete

Die oben vorgestellten Lehrgangspakete sind exemplarisch zusammengestellt. Sollten Ihre Wünsche und Ihr Bedarf anders liegen, dann machen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Dauer des Lehrganges

Der Lehrgang ist so angelegt, dass er berufsbegleitend innerhalb von 8-24 Monaten absolvierbar ist (je nach gebuchter Modulanzahl).

Die entsprechend der jeweiligen Buchung freigeschalteten Lehrgangunterlagen können jederzeit eingesehen werden. Die Lehrgangsdauer kann mit Begleichung einer weiteren Semestergebühr (50,-), je nach individuellem Bedarf, verlängert werden.

Anmeldung und Bezahlung

Mit dem online verfügbaren Anmeldeformular oder auch per E-Mail kann man den Lehrgang oder Teile davon buchen. Die Mindestbuchung umfasst das Basismodul. Die Aufbaumodule können je nach Wahl einzeln oder im Paket gebucht werden, wobei dann die oben angegebenen Rabatte zum Tragen kommen.

Mit der Anmeldung wird der entsprechende Betrag fällig. Der Kurs gilt als belegt, wenn die Zahlung eingegangen ist.